



Time Maschine Backup



auf einem Linux-Server

written by

Moorviper

29. Oktober 2015

## Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	3
2	Server	3
3	Unter OSX	4

# 1 Vorwort

Basierend auf Debian.

# 2 Server

Installation von Samba und Nano:

Samba/Nano Installation

```
# Als root
apt-get install samba nano
```

Anlegen eines Verzeichnisses für die Time-Maschine Images:

Verzeichnis anlegen

```
cd /
mkdir TimeMaschine
chmod 0777 TimeMaschine
```

smb.conf erstellen:

Samba Config erstellen

```
[global]
workgroup = WORKGROUP
encrypt passwords = true
security = user
getwd cache = yes
printing = bsd
printcap name = /dev/null
character set = utf8
unix charset = utf8
preserve case = yes
short preserve case = yes
default case = lower
case sensitive = no

[timemaschine]
comment = Ablage für TM
path = /TimeMaschine/
writeable = yes
public = yes
create mode = 0755
```

### 3 Unter OSX

Volumes freischalten:

Volumes freischalten

```
defaults write com.apple.systempreferences TMShowUnsupportedNetworkVolumes 1
```

Als nächstes brauchen wir die Mac-Adresse der Netzwerkkarte:

MAC-Adresse finden

```
ifconfig en0 | grep ether
```

# Beispiel Ausgabe:

```
ether b2:e4:56:29:a1:a6
```

Diese Adresse merken/notieren.

Nun erstellen wir am Mac unser Image für die Backup's:

Time Maschine Backup Sparsebunde erstellen

```
# Schema für das Erstellen von Time Maschine Images:
#           Größe in GB           Rechnername_MAC-Adresse ohne
#   " : "
hdiutil create -size 100g -fs HFS+J -volname "Time Machine"
→ NAME_XXXXXXXXXXXXX.sparsebundle

#   Beispiel

hdiutil create -size 500g -fs HFS+J -volname "Time Machine"
→ Macbookretina15_b2e45629a1a6.sparsebundle
```

Diese Datei dann auf den Server kopieren und einhängen.

Time Maschine sollte fragen ob das Laufwerk für Bakups verwendet werden soll.

Dieses mit Ja beantworten und das Backup sollte starten.